

Bildungs- und Erziehungsvereinbarung

für die Schulgemeinschaft der Barbaraschule

Barbarastr. 30, 45475 Mülheim Stand: 6.9.2017



Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bilden zusammen die Schulgemeinschaft der Barbaraschule. Damit sich alle in unserer Schule wohlfühlen, begegnen wir uns mit Respekt, Verständnis und Vertrauen. Alle Beteiligten versuchen die Kinder in ihren sozialen Fähigkeiten wie Toleranz, Hilfsbereitschaft, Höflichkeit, Rücksichtnahme und Teamfähigkeit zu stärken. Gemeinsam achten wir auf die Einhaltung der in der Schule geltenden Regeln und Vereinbarungen.

(Die Reihenfolge der Regeln legt keine Wertigkeit fest.)

Lehrkräfte und Mitarbeiter

Lehrkräfte und Mitarbeiter haben die Pflicht auf eine präventive und verlässliche Aufsichtsführung zu achten, sodass sich alle Kinder beaufsichtigt fühlen.

Lehrkräfte und Mitarbeiter können das Schulleben und den Unterricht - unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben - in eigener Verantwortung gestalten.

Die Lehrkräfte planen ihren Unterricht unter Berücksichtigung der Richtlinien und Lehrpläne NRW und fördern das selbständige und kooperative Lernen.

Lehrkräfte und Mitarbeiter achten auf einen pünktlichen Unterrichtsbeginn.

Lehrkräfte und Mitarbeiter fördern die Schülerinnen und Schüler individuell.

Die Lehrkräfte geben Hausaufgaben auf, die die Kinder in der Regel selbständig und in angemessener Zeit erledigen können und achten auf die Erledigung der Hausaufgaben.

Die Lehrkräfte informieren die Eltern über den Leistungsstand, das Lern- und Arbeitsverhalten und die Lernentwicklung ihres Kindes.

Lehrkräfte und Mitarbeiter suchen bei Problemen das Gespräch und beziehen auch außerschulische Hilfen mit ein.

Eltern, Erziehungsberechtigte

Eltern haben das Recht, dass ihre Kinder gemäß den Lehrplänen und Richtlinien NRW unterrichtet, gefördert und gefordert werden.

Eltern haben das Recht auf eine verlässliche, präventive Beaufsichtigung ihres Kindes, die gewalttätige Auseinandersetzungen und Mobbing erkennt und unterbindet.

Eltern haben das Recht, in wichtigen Angelegenheiten bzgl. Leistung und Erziehung informiert und beraten zu werden.

Eltern sollen ihr Kind zu einem respektvollen Umgang miteinander und untereinander erziehen und die Selbständigkeit ihrer Kinder fördern.

Eltern sorgen dafür, dass ihr Kind ausgeschlafen ist, gefrühstückt hat und das erforderliche Lern- und Arbeitsmaterial vollständig dabei hat.

Eltern kontrollieren regelmäßig, ob ihr Kind die Hausaufgaben gemacht hat und nehmen Eintragungen und Mitteilungen durch Unterschrift zur Kenntnis.

Eltern gewährleisten einen regelmäßigen und pünktlichen Unterrichtsbesuch ihres Kindes.

Eltern entschuldigen im Krankheitsfall - vor Unterrichtsbeginn - das Fehlen ihres Kindes.

Eltern sind Vorbilder und sollen ihre Pflichten gewissenhaft wahrnehmen: aktive Teilnahme am Schulleben, an Elternabenden und an Schulveranstaltungen.

Eltern sollen die Schule in ihren Entscheidungen unterstützen und mit den Lehrkräften und den Mitarbeitern vertrauensvoll zusammenarbeiten.

Eltern müssen für eine durchgängige Erreichbarkeit Sorge tragen.

Eltern achten zusammen mit ihren Kindern auf den richtigen und gesetzlich erlaubten Umgang mit Neuen Medien und Kommunikationsformen.

Schülerinnen und Schüler

Ich verhalte mich respektvoll, hilfsbereit und rücksichtsvoll allen Menschen gegenüber, die in der Schule arbeiten und lernen.

Ich fange keinen Streit an und verletze oder beschimpfe niemanden.

Ich gehe sorgfältig mit dem Eigentum der Schule und dem Eigentum anderer Kinder um.
Ich helfe mit, dass unsere Schule sauber und ordentlich bleibt.

Ich komme regelmäßig und pünktlich zur Schule. Am Ende der Pause stelle ich mich sofort auf.

Ich habe alles mit, was ich für den Unterricht brauche und gehe ordentlich mit meinen Arbeitsmaterialien um.

Ich arbeite im Unterricht bei allen Lehrkräften mit und benehme mich so, dass alle in Ruhe arbeiten können:

- Während der Partner- und Gruppenarbeit spreche ich in Flüsterlautstärke.
- Ich melde mich, wenn ich etwas wissen will und rufe nicht in die Klasse.

Ich erledige meine Schul- und Hausaufgaben so gut ich kann.

Ich bringe keine Dinge mit, die andere stören oder gefährden.

Ich darf kein Handy in der Schule benutzen.

Lehrkraft: _____ Erziehungsberechtigte(r): _____

Schülerin / Schüler: _____ Datum: _____

BITTE GEBEN SIE EIN EXEMPLAR DER SCHULE UNTERSCHRIEBEN ZURÜCK!